

3. N. 21. 060

Ludwigshafen am 4. II. 89.

Hochverehrter Herr Hofrath!

Es waren so gütig in Herrn Affen Schaben mir  
einen Aufsatze über Karakorum-Graf's neue Entdeckungen.  
Auf festem Gebiet in Aussicht zu stellen - es sollte  
nicht sehr freuen wenn ich denselben nicht  
für das Apptheft - also bis ca Mitte März  
erhalten würde.

It ist III. Bd. Ihre gesammelten Schriften über Erdkunde  
nen nahe? Ich freue mich schon sehr darauf.  
Ich gewinne für selbstständige Arbeiten wenig Zeit  
und ich glaube das wird noch 2-3 Jahre dauern.  
Für die den größten kunsthistorischen Hoff  
für meine Vorlesungen - resp. für Vortrag  
da ich nicht lese - durchplanzt habe.  
Noch kostet mich jede meiner Vorlesungen  
4-5 Stunden Vorbereitung. Mit Freude  
haben mir die Monographischen Arbeiten  
gemacht. Nach einer über die Monogra-  
phische Literatur orientirten Einleitung

erklärten mir die Medicinen von Schwarz-Rheinland,  
die Postalsculpturen von Remagen, die  
Schilderungen des Klosters deliciarum, die  
Beschreibungen der Pöbler pauperum -  
es nun folgt noch ein Geleit von drei Vor-  
fragen über die dunkelsten Sculpturen  
der Kathedrale Krappburg's. Ich habe das  
wenn möglichsten Streben in die frühchristlichen  
& mittelaltersliche kirchliche-Literatur  
gemacht. Zugleich erlaube ich, Ich auf diesem  
Gebiete noch sehr wenig gekannt - auf  
die dankbaren Hoffe der Bearbeitung  
auch hoffen - vollenst werde ich  
in ~~meiner~~ <sup>meiner</sup> ~~Lebens~~ oder dem andern mein  
Wort der Publikation über die Lust kam  
an, Werk zu legen. <sup>aus dem Jahre 1841</sup> Ich würde großen  
Dank verdienen, falls man die hypergeometrische  
reine Hilfsrechnung.

Was sahen Sie zu dem letzten Besuche Thourau's in  
der Deutschen Zeitung? Das war ja schon  
die blaube politische Demonstration - und  
auf welchem Standpunkte sieht man jetzt,  
wie hoch oder wie niedrig man Kubke's  
Arbeiten halten mag - ich will keine  
Ausproffswaffen nicht für eines Mannes würdig  
sein. Th. hat alle Klatschereien verloren. Was  
sollte z. B. aus dem herkömmlichen Begriffe  
Tzigeln zum dämlichen Jungen zu machen?  
Die Sache scheint zu sein - ich sage,  
fabrikirte geordnete Wägen schaffenden Erbes.  
A. Schull, schreibt mir, ob es ihm in Prag  
gut gefalle; oder habe es auch nur so  
gut gefallen und besser, wenn mein Seyn  
sünderlich zu Stande in Prag der Art gewesen  
wäre, wie es mir nun schon seit ca  
 $1\frac{1}{2}$  Jahren gesamt ist. May 4 und

noch einige Zeit so bleiben - der Bedarf so sehr  
ausgesprochenen Arbeitkraft  
Gewerken bei hochverehrter H. Hofrath in  
Laufe der Frühlingszeit Paris zu machen  
oder Wochen bei in Wien 2. Ihre Gesund-  
heitszustand ist hoffentlich recht gut.  
Meine Frau wünscht sich sehr nach Sie,  
wahrlich & Ihnen.  
Ich drücke ebenfalls Ihre Nachsicht

Im



Freuegehener  
Ludwig Sanitsekels